

Der Schulausschuss

Als Vertretung der Kirchengemeinden des Kirchenbezirks trägt die Kirchenbezirkssynode Verantwortung für die Entwicklung des kirchlichen Lebens im Kirchenbezirk. Durch Beschluss der Kirchenbezirkssynoden der damaligen Kirchenbezirke Leipzig-Ost und Leipzig-West in ihren



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENBEZIRK LEIPZIG

Sitzungen im November 1991 bzw. März 1992 erfolgte die Übernahme der Trägerschaft über das Evangelische Schulzentrum Leipzig. Beide Kirchenbezirke haben sich im Januar 2000 zum Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig vereinigt. Der Kirchenbezirk wird rechtlich durch den Kirchenbezirksvorstand vertreten. Dieser hat den Schulausschuss gebildet.

Der Kirchenbezirksvorstand hat dem Schulausschuss die Zuständigkeit für das Schulzentrum übertragen. Dem Schulausschuss obliegt insbesondere:

- die Begleitung der inhaltlich-pädagogischen Arbeit und Beschlüsse zu Änderungen an der Konzeption des Schulzentrums,
- die Zuständigkeit für strukturelle Veränderungen,
- Prüfung und Befürwortung des Sonderhaushalts des Schulzentrums. Dem Kirchenbezirksvorstand ist vor Beginn des Haushaltjahres der Entwurf des Sonderhaushaltes (Schulhaushalt) vorzulegen. Gleiches gilt für die Erstellung eines Nachtragshaushaltplanentwurfs.
- die Entscheidung über die unbefristete Anstellung von Mitarbeitenden am Schulzentrum im Rahmen des genehmigten Haushalt- und Stellenplans des Kirchenbezirks auf Vorschlag der Schulleiterin/des Schulleiters. Ausgenommen hiervon sind die Stellen der Schulleiterin/des Schulleiters, der Verwaltungsleiterin/des Verwaltungsleiters und ihrer jeweiligen Stellvertretung.
- das Wahrnehmen von Aufgaben, die der Kirchenbezirksvorstand dem Schulausschuss auf der Grundlage schriftlich fixierter und vom Kirchenbezirksvorstand bestätigter Regelung überträgt.

Dem Schulausschuss gehören folgende Mitglieder an:

der Superintendent (Vorsitzender des Schulausschusses)



Superintendent Sebastian Feydt: Im Schulausschuss lerne ich, wie Schule heute tickt. Wie ein Zentrum, in dem drei Schulformen und der Hort Heimat haben, Bildung ermöglicht, die zum Leben befähigt. Ich bringe mich sehr gern in die Leitung des Schulausschuss ein, weil mir eine belastbare und stabile Brücke zwischen dem Träger des Schulzentrums, dem Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig und der Schulgemeinschaft wichtig ist.

Bild folgt

Pfarrerin Christiane Dohrn, stellvertretende Superintendentin (im Verhinderungsfall des Superintendenten stimmberechtigt)

Als Stellvertreterin des Superintendenten unterstütze ich bei Aufgaben des Schulträgers, leite in Vertretung gelegentlich den Schulausschuss und begleite hin und wieder Gottesdienste des Schulzentrums.

drei weitere Mitglieder des Kirchenbezirksvorstands



Dr.-Ing. Eberhard Michaelis: Mein Name ist Dr. Eberhard Michaelis und ich komme aus der Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost. Das Evangelische Schulzentrum habe ich als Vater einer Schülerin schätzen gelernt. Im Schulausschuss will ich die erfolgreiche Entwicklung der Schule mit aller Kraft unterstützen. Mit meiner Expertise als Bauingenieur werde ich die Sanierungs- und Bauaufgaben am Schulzentrum beratend unterstützen können.



Dr.-Ing. Thomas Richter: Unseren Kindern gehört die Zukunft und dafür brauchen sie die bestmögliche Schulausbildung. Das Schulzentrum ist ein „Schatz“ unseres Leipziger Kirchenbezirks, um zukunftsweisendes Lernen in christlicher Gemeinschaft zu ermöglichen. Seit 2015 gehöre ich dem Schulausschuss als Vertreter des Schulträgers an und möchte dazu beitragen, optimale Rahmenbedingungen für das Lernen, Wachsen, Entdecken und Zusammenleben unserer Kinder im gemeinsamen Glauben zu schaffen.



Dr. Cornelia Schnapka-Bartmuß: Ich, Dr. Cornelia Schnapka-Bartmuß, selbst Lehrerin, bin seit 2021 im Schulausschuss tätig. Meinen Schwerpunkt in diesem Ausschuss sehe ich in der pädagogischen Arbeit des Evangelischen Schulzentrums, vor allem im Bereich Inklusion. Mir liegen die Weiterentwicklung und die Zukunftsfähigkeit der Schule am Herzen. Dabei gilt es das Besondere des Schulzentrums hervorzuheben zu bewahren.

drei zu Kirchvorstehern wählbare fachkompetente Personen



Bastian Schmiedel: Seit Dezember 2015 bin ich Mitglied im Schulausschuss als *fachkompetente Person*. Mit dem Evangelischen Schulzentrum bin ich vor allem durch die enge Zusammenarbeit des Schulzentrums mit dem Inklusionsbetrieb *Diakonische Unternehmensdienste* verbunden. Die *Diakonischen Unternehmensdienste* sind Teil der BBW-Leipzig-Gruppe, bei der ich seit 2013 zunächst als Leiter Controlling tätig war. Seit 2018 bin ich Kaufmännischer Geschäftsführer der BBW-Leipzig-Gruppe.



Sebastian Steeck: Seit vielen Jahren begleite ich das Evangelische Schulzentrum Leipzig nicht nur als Vater schulpflichtiger Kinder, sondern auch als Mitglied des Schulausschusses. Eva Schulze ist eine Schule, wie ich sie selbst gern besucht hätte. Ein Ort, an dem Kinder in fördernder und inspirierender Umgebung lernen und wachsen können und ihnen in vielfältiger Weise christlicher Glaube begegnet. Gern möchte ich dazu beitragen, den besonderen Geist der Schule auch für zukünftige Schülergenerationen zu bewahren.



Susanne Stief: Das Evangelische Schulzentrum in Leipzig hat ein großartiges Leitbild. Dass dieses gelebt werden kann, braucht es angemessene Strukturen. Diese zu gewährleisten, ist Aufgabe des Schulausschusses, in dem ich mitarbeite. Ich bin von Beruf Gemeinde- und Religionspädagogin und arbeite seit 2013 als Schulbeauftragte des Kirchenbezirks Leipzig. U.a. pflege ich den Kontakt zu allen Schulen im Kirchenbezirk, insbesondere zu den Lehrerinnen und Lehrern im Fach Evangelische Religion.

ein Vertreter der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Martin Herold: Die Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen vertritt 89 staatlich anerkannte evangelische Schulen aller Schulformen in Sachsen. Das Evangelische Schulzentrum Leipzig vereint drei Schulformen und ist eine der größten und stärksten Einrichtungen unter unserem Dach. Als Vertreter der Schulstiftung ist es mir ein Anliegen, die Integration des Evangelischen Schulzentrums Leipzig in die Gemeinschaft der Evangelischen Schulen zu unterstützen und zu befördern und die bestehenden wie auch neue Netzwerke mit anderen Schulen auf vielen Ebenen zu stärken. So profitiert Leipzig von den Erfahrungen anderer und andere Schulen von den zahlreichen beachtenswerten Entwicklungen in Leipzig.

der pädagogische Schulleiter (beratend)



Ferdinand Kiderlen: Mit dem Schuljahr 2023/24 begann Herr Kiderlen seinen Dienst als Pädagogischer Schulleiter des Evangelischen Schulzentrums Leipzig. Gemeinsam mit der Verwaltungsleiterin, Frau Beate Eike, wird er das seit 30 Jahren bestehende Schulzentrum leiten. Herr Kiderlen bringt vielfältige Erfahrungen in der Führung von Schulen mit. Er stand zuletzt der Evangelischen Sekundarschule Magdeburg vor.

die Verwaltungsleiterin (beratend)



Beate Eike: Das Evangelische Schulzentrum im Herzen der Stadt soll ein lebendiger, fröhlicher und schöner Lernort sein. Dazu wollen wir gute Bedingungen schaffen. Als Verwaltungsleiterin der Schule berichte ich im Schulausschuss über Finanzen, Personal, Bau und Instandsetzung und weitere Aufgabenfelder der Verwaltung. Gemeinsam mit der pädagogischen Schulleitung informiere ich über aktuelle Schulthemen. Zusammen mit dem Schulträger beraten wir über die Weiterentwicklung des Schulzentrums.

Bild folgt

ein Vertreter des Elternrats (beratend)

Daniela Freimann: Ich nehme als Vorsitzende des Elternrats des Evangelischen Schulzentrums an den Sitzungen des Schulausschusses teil. Auf diese Weise wird die Stimme der Eltern bei allen Entscheidungen des Schulträgers gehört, und der Schulträger kann Anliegen der Eltern, die sich im Elternrat artikulieren, aufnehmen.



ein Vertreter des Fördervereins (beratend)

Victoria Illmer: Als Vorsitzende des Fördervereins motiviert mich die Mitarbeit im Schulausschuss besonders, weil ich an der Schnittstelle zwischen Vereinsarbeit und schulischer Praxis wirken kann. Ich empfinde es als bereichernd, als beratendes Mitglied die gemeinschaftliche Vision der Schule mitzugestalten. Mir ist dabei die Perspektive aller Beteiligten wichtig, damit von allen getragene Lösungen entstehen können.